



Gemeinsamer Antrag

SPD/CDU Fraktion-Großflecken75-24534 Neumünster

stellv. Stadtpräsident
Bernd Delfs

Neues Rathaus
Großflecken 59

24534 Neumünster

Sozialdemokratische Rathausfraktion
Christdemokratische Ratsfraktion
der Stadt Neumünster

Großflecken 75
24534 Neumünster

E-Mail: ratsfraktion@cdu-nms.de
E-Mail: rathausfraktion@spd-neumuenster.de

Neumünster, den 24.08.2025

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

hiermit bitten wir Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung zu setzen.

Wir bitten auch um Vorberatung im Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung am 16.09.2025.

Mit freundlichen Grüßen

Claus-Rudolf Johna und
SPD-Fraktion

Jürgen Böckenhauer und
CDU-Fraktion

Antrag

Einrichtung einer Waffenverbotszone am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) sowie an ausgewählten Bushaltestellen im Stadtgebiet Neumünster

Die Verwaltung wird gebeten, in Abstimmung mit den zuständigen Landes- und Sicherheitsbehörden die Einrichtung einer Waffenverbotszone am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) sowie an besonders frequentierten Bushaltestellen im Gebiet der Stadt Neumünster einzurichten.

Begründung

Zur nachhaltigen Stärkung der öffentlichen Sicherheit und zur wirksamen Prävention von Gewaltdelikten beantragen wir die Einrichtung einer Waffenverbotszone an den zentralen Verkehrsknotenpunkten unserer Stadt. Der Zentrale Omnibusbahnhof und stark frequentierte Bushaltestellen stellen Orte mit hoher Publikumsdichte dar. Sie dienen nicht nur als zentrale Drehscheiben des öffentlichen Personennahverkehrs, sondern sind auch Orte, an denen Menschen unterschiedlichster Alters- und Bevölkerungsgruppen aufeinandertreffen.

In den vergangenen Jahren ist es sowohl in Schleswig-Holstein als auch bundesweit wiederholt zu sicherheitsrelevanten Vorfällen im Umfeld von Bahnhöfen und Haltestellen gekommen, bei denen Messer oder andere gefährliche Gegenstände aufgefunden oder verwendet wurden. Solche Vorfälle tragen nicht nur zu einer realen Gefährdungslage bei, sondern beeinflussen auch das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger erheblich.



Sozialdemokratische Rathausfraktion
der Stadt Neumünster



CDU Ratsfraktion
Neumünster

Die Einrichtung einer Waffenverbotszone ist ein geeignetes Mittel, um präventiv tätig zu werden und das Mitführen von gefährlichen Gegenständen an diesen sensiblen Orten konsequent einzuschränken. Damit kann sowohl die objektive Sicherheitslage verbessert als auch das Vertrauen der Bevölkerung in die Schutzfunktion des öffentlichen Raums gestärkt werden.